off 10s 10. Remen

Gehilfenstellen, Lehrlingsftellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[13291.] Gin Gehitfe, ber rafcher, puntflicher und felbftanbiger Arbeiter ift, ben Untiquaris atshandel verfteht und in ben Commermona: ten einem lebhaften Filialgefchafte (Buchhands lung und Leibbibliothet) in einem renommirten Badeorte vorzusteben befähigt ift, wird in eine bedeutende Stadt Subdeutschlands gesucht. Dfferten beforgt herr Ign. Jadowie in Leipzig.

[13292.] Für eine lebhafte Buch =, Runft = und Mufikalienhandlung in einer unweit Leipzig gelegenen Refidengstadt wird gum balbigen Untritt ein mit guten Schulkenntniffen ausgerufteter junger Mann als Lehrling unter annehmbaren Bedingungen gefucht.

Mbreffen beliebe man bei herrn D. Solge in Leipzig franco niederzulegen.

Gefuchte Stellen.

[13293.] Ein junger Mann, der vor 11/2 Jahren seine Lehrzeit in einem bedeutenden Sortimentsgeschäfte der Rheinprovinz beendigte und sodann als erster Sortiments-Gehilfe in einer der angesehensten rhein.-westph. Handlungen servirte, sucht, auf günstige Empfehlungen gestützt, eine Stelle, am liebsten in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einer grösseren Stadt. Derselbe würde auch auf ein Placement im Auslande reflectiren.

Gef. Offerten sub R. hat Herr Wilh. Engelmann in Leipzig die Güte zu befördern.

[13294.] Gin junger Mann, welcher in einem Berlage = und Antiquariategeschaft, verbunden mit Leibbibliothet, feine vierjahrige Lehrzeit beftand, fucht unter beicheibenen Unfpruchen au Michaelis eine Stelle.

Bef. Offerten werden durch Bermittlung bes herrn Ub. Bienbrad in Leipzig beforgt.

[13295.] Ein junger Mann, welcher eine grundliche wiffenichaftliche Bilbung genoffen und feine Lehrzeit in einer lebhaften Gortis mentebuchhandlung Rorddeutschlands beendet bat, sucht, geftust auf die vortheilhafteften Empfehlungen, um fich noch mehr in ber frangoffichen Sprache gu vervollkommnen, eine Stelle als Bolontar in einer Buchhandlung Frankreichs, Belgiens ober ber Schweig, und tann fein Gintritt bereits gum I. Detober ober 1. Januar erfolgen. Gef. Offerten merden un= ter der Chiffre H. B. durch die herren Dorff= ling & Frante in Leipzig erbeten.

[13296.] Gin militarfreier junger Mann, feit 9 Jahren in allen Branchen bes Buchhanbels thatig, gewandter und zuverläffiger Arbeiter, fucht, mit ben beften Beugniffen verfeben, gum 1. Geptember ober jum fofortigen Untritt ein Engagement.

Gef. Offerten fub. L. P. # 4. beforgt herr 2B. Engelmann in Leipzig.

[13297.] Gin Buchbandlungegehilfe gereifteren Miters, Preuge, fucht eine Stelle als Gefchafts= führer.

Beugniffe und Raberes erfolgt auf gef. Df= ferten, welche herr hermann Schulge in Leipzig gu beforgen bie Bute haben will.

[13298.] Fur einen mohl gu empfehlenben jungen Mann, welcher bei mir feine Bebre bes ftanden und feit 1¼ Jahr ebenfalls bei mir als Gehilfe fervirte, fuche ich eine Stelle. Rottweil, ben 6. August 1861.

M. Degginger.

Vermischte Anzeigen.

Weihnachts - Kataloge.

[13299.]

Mus Beitmangel und anbern Grunden babe ich in ben beiben legten Jahren feine Beib: nachts-Rataloge brucken laffen. - Dies Jahr habe aber bei Beiten bie nothigen Borbereitun= gen getroffen , um Sanblungen , welche es mun= fchen, gur rechten Beit mit einer beliebigen Un= gabl Rataloge mit Firma bienen gu tonnen.

Diefe Rataloge werben foeben auf farbiges Papier in 12. gedruckt, und obichon meine Ros ften baburch etwas großer werben, fo will ich boch an ben frubern Bezugebedingungen feft= halten, namlich:

1) Sandlungen im Berbrauch gegen 150 , taufend Eremplare gratis.

2) Sandlungen im Berbrauch gegen 100 . taufend Gremplare fur 1 .f. 3) Sandlungen im Berbrauch gegen 50 ,8 -

taufend Exemplare fur 2 .f. 4) Sanblungen im Berbrauch gegen 25 ,# taufend Eremplare für 3 .f.

5) Sandlungen im Berbrauch unter 25 , # taufenb Gremplare fur 5 .f. 6) Das zweite Zaufend fur alle Sandlungen

ohne Musnahme fur 5 .f. Die Labenpreife find in Thalern und Reu-

grofden aufgeführt und tonnen nicht in anbern Mungfuß reducirt merben.

Allen Sandlungen, welche im vergangenen Jahre fur 20 & gebraucht und gur Oftermeffe bezahlt haben, fende in biefen Tagen Berlang= gettel mit obigen Bemerfungen gu. - Sand= lungen im geringeren Berbrauch fann ich nur bann noch weitere Sendungen machen, wenn fie tunftig eines ftartern Abfages gewiß gu fein glauben. - Rataloge tonnte folchen Sands lungen nur bas hundert fur 15 Rg liefern, und unter 100 Erpl. laffe teine Firma aufbructen.

> Stuttgart, Enbe Juli 1861. Rudolph Chelius.

[13300.] Soeben kam zur Versendung: Catalogue de livres précieux anciens et modernes, Nr. III.

Handlungen, welche bei der allgemeinen Versendung übergangen sein sollten, oder solche, welche behufs thätiger Verwendung eine grössere Anzahl Exemplare zu erhalten wünschen, wollen gef. nachverlangen.

Venedig. La Libreria alla Fenice. (Giusto Ebhardt.)

[13301.] Rach getroffener Uebereintunft mit ber Beibmann'ichen Buchbandlung in Berlin ftellen wir ben Debit ber in Lieferung 1. bes XVII. Bandes unferer Bibliothet der deutschen Rlaffifer erichienenen Musmahl von Gebichten von E. M. Arndt mit bem beutigen Tage ein, und erfegen diefelben mit einer Musmahl aus Jahn's und Arnot's profaifchen Schriften.

hildburghaufen, ben 27. Juli 1861. Das Bibliographifche Inftitut. [13302.] Mis Fortfegung meiner antiquarifden Rataloge

find folgende Sacher erfchienen : Bohemica (Fortfegung) und Slavica. Beitichriften.

Saus und Landwirthschaft. Forftwiffen= Schaft.

Werke aus allen Wiffenschaften.

Mufitalifche Berte. In Borbereitung find:

Mathematit. Maturmiffenschaften.

Sammtliche Antiquaria nur mit 25%. 36 bitte, gu verlangen.

Joi. Schalet in Prag.

[13303.] Soeben erschien: Erster Nachtrag zum Catalog

photographischer Visitenkarten - Portraits.

Dieser Katalog enthält alle bis heute neu erschienenen deutschen, französischen, englischen, italienischen, russischen und dänischen Visitenkarten, ca. 500 Blatt.

Handlungen, welche ihren Bedarf an Visitenkarten von mir beziehen, liefere ich auf Verlangen 10 Expl. gratis und bin ausserdem gern bereit, bei Bestellungen von 10 \$\mathsquare\$ netto an noch fernere Expl. des Katalogs gratis zu liefern. Berlin, den 12. August 1861.

D. Reimer's Sort.-Buchh. Hugo Quaas.

[13304.] Seute verfandte ich:

Liste der auswärtigen Handlungen, welche in Leipzig ein Lager haben,

mit Berücksichtigung derjenigen, welche ihren Verlag nur theilweise oder bedingungsweise ausliefern lassen.

> Dritte Auflage. Auf Schreibpapier gedruckt. Preis 4 Not baar.

Es enthatt diefe Lifte bie Ramen ber Fir= men, bie ihren Berlag

nur baar, " feft,

, theilmeife, in unbeschrankter Beife

bier ausliefern ober burch ihren Commiffionar bebitiren laffen.

Etwaige Brrthumer, um beren Ungabe ich bitte, werbe ich, falls es nothwendig, im nach= ften Monat burch Bufenbung eines befonbern Bettels berichtigen.

> 3ch bitte, gu verlangen. Leipzig, ben 14. Auguft 1861.

Beinrich Pfeil. Abreffe: F. M. Brodhaus.

[13305.] 🖘 Bu vermiethen ift eine erfte Etage, beftebend aus 6 Diecen, in befter Buch= banbler : Lage in Leipzig von Oftern 1862 ab, auf Berlangen auch fruber. Das Rabere bei Beinrich Sunger in Leipzig.